

Bereits früher galten Kleider als Statussymbol. In unserer heutigen konsumorientierten Gesellschaft wird uns bereits im Kindesalter eine Vorstellung davon suggeriert, was als schön gilt. So ist es nur natürlich, dass die meisten unter uns grossen Wert auf ihre äusserliche Erscheinung legen und Kleidern dabei einen hohen Wert zuschreiben.

Der Geschmack und Stil variiert von Person zu Person, und jeder hat seine eigene Meinung darüber, ob etwas schön oder nicht schön, gut oder schlecht ist. Gottfried Kellers Zitat „*Kleider machen Leute*“ ist eine der passendsten Veranschaulichungen für unsere beurteilende Sicht auf das Äusserliche anderer Menschen.

Mit diesem Magazin möchten wir den Blick des Lesers auf die zahlreichen Unterschiede zwischen einzelnen Personen richten. Egal welchen Stil sie haben oder wieviel Geld sie für ihre Kleidung ausgeben: Jeder besitzt eine eigene Meinung.

Ernst Ferstl sagte: „*Kleider machen Leute. Aber zum Glück noch keine Menschen.*“



Publikation
Oktober 2018

Bilder
Brian Patrick Palomo

Layout/Design
Jan Palomo

Text
Brian Patrick Palomo/Gina Obrist

Inspiration/Druck
Sleng Lim

